

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 32 (1956)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung VSB 1955

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildschicht würde sich alsbald mit Feuchtigkeit vollsaugen, sogar vielleicht quellen und böse Folgen könnten im Bildfenster bei der Projektion entstehen. Es ist also immer möglichst darauf zu achten, daß keine großen Unterschiede in Temperatur und Feuchtigkeit beim jeweiligen Schließen oder Öffnen der Büchse vorliegen.

Polyesterfilm. Ganz jungen Datums ist das Bestreben der Industrie, Film aus Hochpolymeren herzustellen. Als erstes Produkt beginnt sich der polymere Terephtalsäureglykolesterfilm durchzusetzen; die Substanz führt verschiedene Namen: Terylen, Mylarfolie oder Cronar. Unter dieser letzten Bezeichnung bringt (ziemlich als erste) die Firma Dupont in USA photographisches Material heraus, vorerst als Film für reprototechnische Zwecke, aber auch Kinefilmherstellung ist in Aussicht genommen und damit Mikrofilm für die Dokumentation. In Europa ist das Material vorerst nur gelegentlich in kleinen Proben anzutreffen. — Die Festigkeit des Materials erreicht die von Metallen; die Wasseraufnahme und -Abgabe bei der Naßverarbeitung ist praktisch null; die Entzündlichkeit ist verschwindend, da das Material vor dem Verdampfen (der Voraussetzung für die Entflammung) zuerst zusammenschmilzt (aus der Schmelze lassen sich dünne, sehr feste Fäden ziehen) und die Haltbarkeit dürfte noch die des Acetylfilms weit übertreffen. Obwohl die Substanz nämlich ebenfalls einen Ester darstellt, ist eine spontane Verseifung desselben im Gegensatz zu den Zelluloseestern nicht zu erwarten, weil die Veresterung hier in den Seitenketten vorliegt, während die Polyesterfilme Ketten von Estern bilden, bei denen Säure und Base abwechselnd angeordnet sind und die Polyformen aus den einfachen (Monomeren) freiwillig entstanden, also zum entgegengesetzt verlaufenden Zerfall nicht bereit sind.

Jahresrechnung VSB 1955

	EINNAHMEN	
	Fr.	Fr.
<i>Jahresbeiträge</i>		5 730.—
<i>Erlös aus Verkauf von:</i>		
a) Leihscheinen/G.-K.Zetteln usw.	1 624.81	
b) laufenden Abonnements, früheren Jahrgängen und Einzelnummern der «Nachrichten»	662.—	
c) VSB-Publikationen	38.19	
	<hr/>	
	2 325.—	
Rückvergütung an SVD	187.50	2 137.50
Übertrag		<hr/>
		7 867.50

	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag		7 867.50	
<i>Erlös aus Bücherlisten und Leitfäden SVB:</i>			
a) Bücherlisten	671.94		
b) Leitfäden	383.20		
	<u>1 055.14</u>		
Ausgaben für Herstellung und Versand	555.90	499.24	
<i>Prüfungen:</i> a) Prüfungsgebühren . . .	350.—		
b) Entschädigungen an Prüfungsexperten . . .	108.40	241.60	
<i>Bankzinsen:</i> Zinsen pro 1955	723.25		
Rückvergütungen der Verrechnungs- steuern pro 1954	86.65		
	<u>809.90</u>		
Abzug der Verrechnungssteuern pro 1955	180.85	629.05	
Totaleinnahmen			9 237.39

AUSGABEN

<i>Jahresbeiträge</i> an andere Vereinigungen		330.—	
<i>Druckkosten:</i> a) für «Nachrichten» ¹ . .	6 264.—		
b) für VSB-Publikationen .	51.30	6 315.80	
<i>Generalversammlung:</i> a) Ausgaben . .	546.60		
b) Rückvergütungen	192.05	354.55	
<i>Drucksachen/Bureaumaterial</i>		382.65	
<i>Verschiedenes:</i>			
a) Portospesen: Ausgaben	73.05		
Rückvergütungen	22.57	50.48	
b) Tagungen (ohne G.V.)	287.05		
c) Reisespesen und Reisebeiträge (ohne Prüfungsexperten)	233.80		
d) Honorare	42.—	613.33	
<i>Postcheckgebühren</i>		32.10	
<i>Rückerstattung an Konto «Auslieferungs- stelle ZV/4»</i>		95.—	
Totalausgaben			8 123.43
Einnahmenüberschuß			1 113.96

¹ Die Rückvergütung der SVD im Betrag von Fr. 2190.— erfolgte im Rechnungsjahr 1956.

Vermögensrechnung VSB 1955

Postcheckkonto VSB VIII/9563 per 31. 12. 1955 . . .		6 310.15	
Bankguthaben: a) Kantonalbank Winterthur . . .	8 937.80		
b) Caisse Hypothécaire Genève . . .	29 470.15	38 407.95	
Guthaben beim Eidg. Kassen- und Rechnungswesen .		96.99	
Postcheckkonto VSB III/2095 Auslieferungsstelle ZV/4		2 011.21	
Postcheckkonto VSB III/24351 (Bücherlisten SVB) .		100.—	
Guthaben an Verrechnungssteuern pro 1955		180.85	
Total		47 107.15	
Vermögen per 31. 12. 1955	47 107.15		
Vermögen per 31. 1. 1955	37 493.85		
Vermögenszuwachs	<u>9 613.30</u>		